

Josepha Danhauser, geb. **Streit**, gibt in ihrem und im Namen ihrer drey unmündigen Kinder, **Joseph**, **Maria** und **Julie Danhauser**, Nachricht, von dem sie höchstbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten und resp. Vaters,

Herrn Joseph Danhauser,

gewes. k. k. Professors der Historien-Mahlerey an der kaiserl. Akademie, und Kunst-Mitgliede derselben, welcher nach einer kurzen aber schmerzlichen Krankheit und empfangenen heil. Sterbe-Sakramenten, Sonntag den 4. May 1845, Früh um halb 6 Uhr im 40. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Dienstag den 6. d. M. Nachmittags um 5 Uhr, vom Hause Nr. 51, Paniglasse, in die k. k. St. Carls-Pfarrkirche auf der Wieden geführt, allda öffentlich beygesetzt, und dann nach der Einsegnung, auf dem Friedhose außer der Hundsthurmer-Linie im eigenen Grabe zur Erde bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in mehreren Kirchen gelesen.

Josepha Danhauser, geb. **Streit**, gibt in ihrem und im Rahmen ihrer drey unmündigen Kinder, **Joseph**, **Maria** und **Julie Danhauser**, Nachricht, von dem sie höchstbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten und resp. Vaters,

Herrn **Joseph Danhauser**,

gewes. k. k. Professors der Historien-Mahlerey an der kaiserl. Akademie, und Kunst-Mitgliede derselben, welcher nach einer kurzen aber schmerzlichen Krankheit und empfangenen heil. Sterbe-Sakramenten, Sonntag den 4. May 1845, Früh um halb 6 Uhr im 40. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Dienstag den 6. d. M. Nachmittags um 5 Uhr, vom Hause Nr. 51, Paniglasse, in die k. k. St. Carls-Pfarrkirche auf der Wieden geführt, allda öffentlich beygesetzt, und dann nach der Einsegnung, auf dem Friedhose außer der Hundsthurmer-Linie im eigenen Grabe zur Erde bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in mehreren Kirchen gelesen.